

Versorgung von Opfern sexueller Gewalt verbessern II

Betroffenen von Sexualstraftaten helfen

Versorgungslücken in Angriff nehmen und Beweise sichern

Antrag Nr. 14-20 / A 05208 von der Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Vorländer vom 09.04.2019, eingegangen am 09.04.2019

Keine und keinen alleine lassen -

Versorgung und Betreuung von Opfern von sexueller Gewalt sichern und verbessern

Antrag Nr. 14-20 / A 05209 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.04.2019, eingegangen am 09.04.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04080

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 02.02.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Fassung für die Sitzung des Gesundheitsausschusses am 09.12.2021 (siehe Anlage 2).

Aufgrund der Corona-Situation fand am 09.12.2021 ausschließlich eine Beratung im Rahmen einer Onlinekonferenz statt. Zu dieser Beratung wurden ein Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE/die Partei vorgelegt (vgl. Anlage 1). Dieser Änderungsantrag wurde übernommen. Die Beschlussfassung erfolgt in der heutigen Vollversammlung.

Der Korreferent des Gesundheitsreferates, Herr Stadtrat Stefan Jagel, der zuständige Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss, sowie die München Klinik, die Gleichstellungsstelle für Frauen, das Stadtjugendamt sowie der Behindertenbeirat, die

Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ* und der Migrationsbeirat haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin (Änderungen „fett“)

1. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, die beschriebenen Maßnahmen (die Zusammenführung von Arbeitshilfen und Richtlinien für an der Versorgung beteiligte Kliniken und Praxen, bedarfsabhängige Bereitstellung von standardisierten Kits für die Spurensicherung, die Information und Schulung von Fachkräften, verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch das GSR sowie die Durchführung eines Pilot-Projekts zum Aufbau einer proaktiven Beratung nach sexueller Gewalt) bis Jahresende 2024 zu entwickeln und umzusetzen.
2. Das Gesundheitsreferat wird beauftragt, bis zum vierten Quartal 2024 über die Umsetzung und über die potentielle Weiterentwicklung der Maßnahmen zu berichten.
3. **Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich an die Bayerische Staatsregierung zu wenden, um auf eine schnellstmögliche Umsetzung der erforderlichen Finanzierung der vertraulichen Spurensicherung, der erforderlichen Dokumentationen und der Personalkosten im Zusammenhang mit der Versorgung von Opfern sexueller Gewalt hinzuwirken und eine Beteiligung des Gesundheitsreferats bei den derzeitigen Verhandlungen zu erreichen, sowie darauf hinzuwirken, dass die bestehenden Versorgungsstrukturen und deren Finanzierung in Bayern, vor dem Hintergrund der Verpflichtung nach Art. 25 der Istanbul-Konvention, neu zu gestalten und auszubauen sind.**
4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05208 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05209 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-RB-SB
- V. Wv Gesundheitsreferat, Beschlusswesen GSR-RB-SB
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).